galathea Band 36 • Beiträge des Kreises Nürnberger Entomologen • 2020 • S. 40-41

# *Cylindera germanica* (LINNAEUS, 1758) Deutscher Sandlaufkäfer (Insecta, Coleoptera, Carabidae, Cicindelinae) im NSG Tennenloher Forst bei Erlangen/Mfr.

RUDI TANNERT

## Zusammenfassung

Gemeldet wird der Fund von *Cylindera germanica* (LINNAEUS, 1758) im Jahre 2020 im Naturschutzgebiet Tennenloher Forst bei Erlangen/Mittelfranken.

## Abstract

The finding of *Cylindera germanica* Linnaeus 1758 is reported. Location is the nature reserve "Tennenloher Forst" near the city of Erlangen, Northern Bavaria.

## Keywords

*Cylindera germanica*, *Carabidae*, nature reserve "Tennenloher Forst", Northern Bavaria

Sehr gerne erinnere ich mich an die Reisen und Excursionen in die Provence, Südfrankreich mit meinem Kollegen und Freund Kurt Jauernig aus Leinburg.

Ich befasste mich seinerzeit leider ausschliesslich mit der Ordnung LEPIDOPTERA, Kurt Jauernig hat sich ausgiebig der Ordnung COLEOPTERA gewidmet und hier insbesondere der Familie der CARABIDAE.

Anläßlich einer Tagexcursion beobachtete ich ihn, kriechend auf allen vieren, hundeähnlich aufpassend, auf einem Stoppelfeld. Auf meine Frage hin äußerte er die Vermutung, hier *Cylindera germanica* finden zu wollen. Nach einigen Stunden bestätigte sich seine Vermutung. Dies ist ca. 40 Jahre her.

Nun, 40 Jahre später, kniete ich, frei nach Kurt Jauernig zwar nicht in einem Stoppelfeld und auch nicht in der Provence, aber im Naturschutzgebiet Tennenloher Forst bei Erlangen/Mittelfranken. Übrigens untersuche ich dieses Gebiet seit ca. 35 Jahren in regelmäßigen Abständen. Auf die diesbezüglichen Veröffentlichungen hier wird Bezug genommen.

Am 19. Juni 2020, einem warmen sonnigen Tag, befand ich mich vor der Abschußrampe des früheren US-Truppenübungsplatzes und sah am Boden ein kleines, dunkles, sich schnell bewegendes Tierchen, eine gewisse Ähnlichkeit mit einem Sandlaufkäfer liess sich nicht verleugnen. Allerdings war mir aus früheren Beobachtungen bekannt, dass diese bei Störung umgehend in einem kurzen Flug das Weite suchen. Das hier beobachtete

Tier war schnell, aber ausschliesslich zu Fuss unterwegs. Als einen Käfer hatte ich das Tierchen schon erkannt, es verschwand zwischen schütteren trockenen Grasbüscheln. Frei nach Kurt Jauernig kniete ich schnell, die kleine Fläche beobachtend, zunächst aber nichts sehend. Irgendwann nach längerer Zeit kam der Käfer aus seinem schäbigen Versteck und ich konnte ihn fangen. Mein Erstaunen war nun doch groß, zumal ich nie erwartet hatte, *Cylindera germanica* auch nur irgendwo aufzufinden.

Die Flugzeit ist verschiedenster Literatur von Mai bis September zu entnehmen, Hauptflugzeit dürfte der Monat Juli sein. Die Art ist flugfähig, aber im Verhältnis zu den anderen Sandlaufkäferarten bedeutend häufiger "zu Fuss" unterwegs.

Die Art ist über Mittel- und Südeuropa sowie Asien verbreitet, tritt sehr lokal auf und ist selten. Die Größe des Käfers ist mit 7,5 bis 12 mm angegeben, Rote Listen führen Cylindera germanica in der Stufe 1 – vom Aussterben bedroht – auf.

Reitter (Fauna Germanica – Käfer) sieht den Deutschen Sandlaufkäfer um 1900 über ganz Deutschland und Mitteleuropa verbreitet. Nach dem "Verzeichnis der Käfer Deutschlands in Entomofauna Germanica" ist die Art noch in der Hälfte der Bundesländer vertreten.

Als Habitate werden Stoppelfelder, Äcker und Wiesen jeweils mit Störstellen, kurzrasige Flächen mit offenen Stellen und insbesondere Truppenübungsplätze genannt. Ansprüche an Habitatsgröße werden nicht gestellt, kleine wie große Flächen werden angenommen.

Die Eier werden einzeln im Boden abgelegt, Ameisen dienen als Nahrung der Larven, die Entwicklung dauert zwei Jahre.

Dr. Jürgen Schmidl hat das Tier nachbestimmt, Herr Andreas Niedling teilte mir die letzte Meldung in unserer Region Nürnberg/Erlangen für das Jahr 1956 u.z. vom Hetzleser Berg (Kippenberg) mit und regt eine Nachsuche im NSG in diesem Jahr ca. Mitte Juli an. Beiden Herren danke ich.

## Literaturverzeichnis


EDMUND REITTER (1908): Fauna Germanica – Die Käfer des Deutschen Reiches, Band I, 248 Seiten, K. G. Lutz´ Verlag, Stuttgart 1908

K.W. HARDE, F. SEVERA (2014): Der Kosmos Käferführer – Die Käfer Mitteleuropas, 352 Seiten, Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co KG, Stuttgart 2014

H. FREUDE DR., K.-W. HARDE DR., G. A. LOHSE DR. (2004): Die Käfer Mitteleuropas, Band 2, Carabidae (Laufkäfer), 521 Seiten, ELSEVIER – SPECTRUM AKADEMISCHER VERLAG AG München, 2004

F. KÖHLER & B. KLAUSNITZER DR. (1998): Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Deutschlands, Entomofauna Germanica, Seiten 1 – 185, Beiheft 4 zu Entomologische Nachrichten und Berichte Dresden

EKKEHARD WACHMANN DR., RALPH PLATEN DR., DIETER BARNDT DR. (1995): Laufkäfer – Beobachtung, Lebensweise, 296 Seiten Naturbuch-Verlag Augsburg 1995



Verfasser: Rudi Tannert
Josef-Simon-Str. 52
90473 Nürnberg
rudi.tannert@arcor.de

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 36

Autor(en)/Author(s): Tannert Rudi [Rudolf]

Artikel/Article: Cylindera germanica (LINNAEUS, 1758) Deutscher Sandlaufkäfer (Insecta, Coleoptera, Carabidae, Cicindelinae) im NSG Tennenloher Forst bei Erlangen/Mfr. 40-41